

ZVA SLIMLINE 2

Die Zeit ist reif für eine neue Zapfventil-Generation: Unter dem Namen 'ZVA Slimline 2' steht das neue Standard-Zapfventil Ende des Jahres als Nullserie für Feldversuche zur Verfügung. Die Gasrückführungsvariante folgt in 2007.

Beide Typen bieten mehr Bedienungskomfort und machen das Tanken sauberer und einfacher.

Informationsmaterial kann bei Abteilung ETT angefordert werden.



ZVG 2 FÜR AUTOGAS / FLÜSSIGGAS

ELAFLEX präsentiert auf der Automechanika 2006 das neue Zapfventil ZVG 2 für Flüssiggas. Neben der Standardtype mit neuer ACME-Mutter aus Edelstahl ermöglicht das modulare Baukastenprinzip später auch Spreiz- (Italien), Klauen- (Osteuropa) und Euroanschluss. In Verbindung mit der LPG 16 Schlauchleitung und der neuen ARK ein rundes Paket für Erstausrüster und Endkunden.

Informationsmaterial ist in Vorbereitung.



EDELSTAHLKAPPE FÜR SLIMLINE-ROHRE

Auslaufrohre unterliegen in den letzten Jahren einem größer werdenden Verschleiß. Ein Grund dafür sind federbelastete Metall-Tankdeckel einiger neuer Autos, die mit dem Auslaufrohr aufgestoßen werden müssen. Die Rohrenden werden dadurch verformt.

Daher werden jetzt auch für das ZVA Slimline alle Standard-Auslaufrohre mit einer Edelstahlkappe ausgeliefert. Diese sorgt für einen immer geraden, ruhigen Auslaufstrahl und eine längere Lebensdauer. - Die Rohre werden mit "made in Germany" gekennzeichnet. Bestellnummern bleiben unverändert.



NEUER LOOK FÜR ZVA SLIMLINE

Zur Marketingunterstützung bieten wir eine große Bandbreite von farbigem Zubehör. Bei technischer Machbarkeit und ausreichender Stückzahl sind auch Sonderwünsche möglich:

Aufmerksame Beobachter haben an BP / ARAL Zapfsäulen für 'Ultimate'-Produkte den abgebildeten Handbügel entdeckt. Diesen zusätzlichen Griff haben wir nach Kundenvorgaben für eine internationale Nachrüstaktion geliefert. Dazu gehören auch die chromglänzenden Produktplaketten EK 145. Eine Lieferung an Dritte ist vertragsgemäß nicht möglich.

Es gibt aber Möglichkeiten für einen neuen Look wie z.B. Kälteschutz und Schutzüberzug in Sonderfarben und neue Produktplaketten mit vergrößerter Druckfläche.

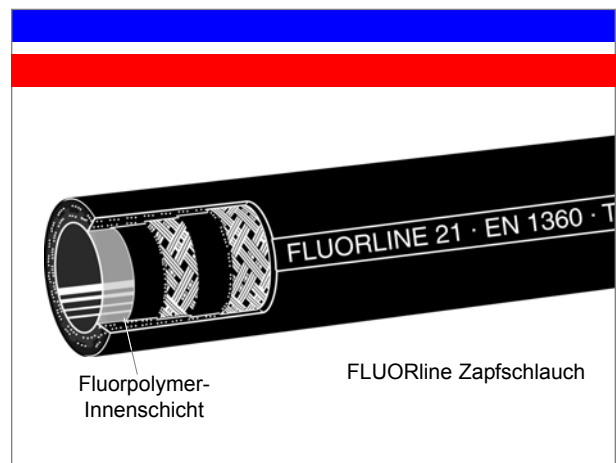


NEU - DER "GERUCHLOSE" ZAPFSCHLAUCH

Mit Benzin gefüllte Zapfschläuche riechen nach Benzin. Das ist bekannt. Für die Erstbetankung neuer Fahrzeuge in den Automobilwerken wurde deshalb von Kfz-Herstellern ein Zapfschlauch gefordert, der diffusionsdicht ist und 'nicht mehr nach Benzin riecht'.

Auf der ACHEMA wurde unser neuer FLUORline gemäß Info Mai 2006 vorgestellt. Ursprünglich zur Abgabe von hochreiner AdBlue-Harnstofflösung entwickelt, erfüllt FLUORline auch diese Aufgabe.

Eine Sperrschicht aus Fluorpolymer verhindert die Diffusion nach außen. Lieferbar bereits ab Lager in den Größen EFL 16 und EFL 21 (für COAX).

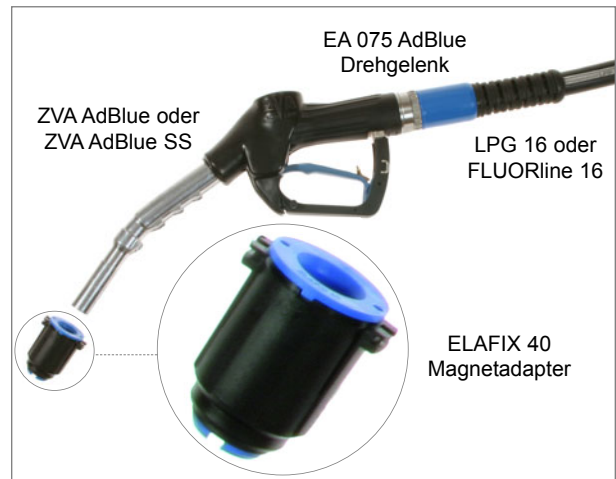


AdBlue BETANKUNG

Für die LKW-Betankung mit AdBlue Harnstofflösung bieten wir Zapfventile, Schlauchleitungen und den Magnetadapter ELAFIX 40 an. Magnetadapter und ZVA AdBlue sorgen für verwechslungsfreies Tanken. Einzelheiten siehe Information 4.04.

Mittlerweile ist auch das für AdBlue entwickelte Edelstahl-Drehgelenk 'EA 075 AdBlue' verfügbar.

Um neuen Anforderungen nach maximaler Medienreinheit zu entsprechen, sind jetzt zusätzlich das 'ZVA AdBlue SS' mit Edelstahlgehäuse und der oben erwähnte FLUORline-Zapfschlauch ab Lager lieferbar.

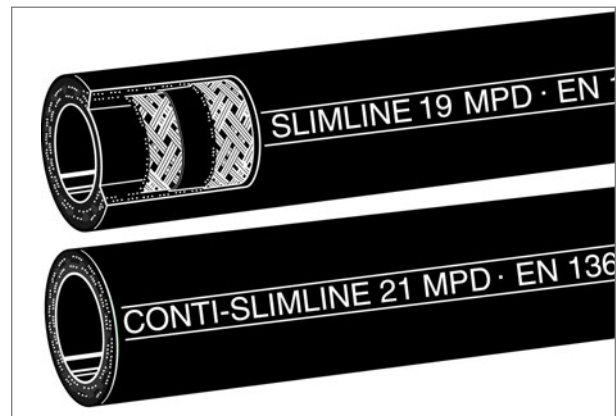


ELAFLEX SLIMLINE ZAPFSCHLÄUCHE

Ab Herstellungsdatum 9.06 wird geändert:

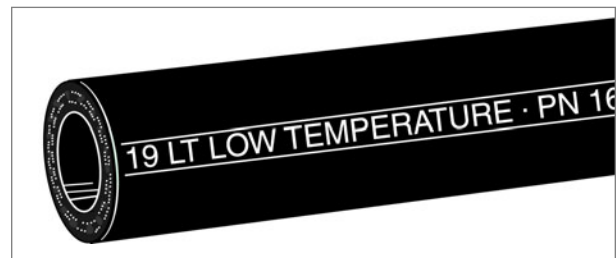
Slimline SL 19 wird mit dem gleichen gleitfähigen MPD-Außengummi aus Hypalon (CSM) geliefert, wie die übrigen MPD-Zapfschläuche. - Neue Bestellbezeichnung: SL 19 MPD.

Für Anwendungen in MPD-Säulen ohne Gasrückführung erhält Slimline SL 21 MPD jetzt eine Wandstärke von 5 mm zur Verbesserung der Abknickfestigkeit bei extremer Belastung. - Bitte aktualisierte Katalogseite 111 anfordern.



EUROPA-NORMEN FÜR ZAPFSCHLÄUCHE

In den neuen Normen EN 1360 und EN 13483 wurde jetzt auch die von ELAFLEX seit Jahrzehnten gelieferte Tieftemperaturausführung LT (Low Temperature) für Regionen mit besonders niedrigen Temperaturen bis -40° C aufgenommen. Alle ELAFLEX Zapfschlauchtypen entsprechen den derzeit gültigen EN-Normen.



DREHGELENK FÜR COAX-SCHLAUCHLEITUNGEN

In den letzten Jahren wurde bei vielen Zapfsäulenfabrikanten der Betriebsdruck erhöht, teilweise sogar verdoppelt. Dadurch wird das Drehgelenk von COAX-Schlauchleitungen schwergängig und die Schläuche hängen nicht mehr gerade herunter.

Zur Problemlösung wird das zapfventilseitige COAX-Drehgelenk so geändert, dass auch bei den höheren Drücken bis zu 3,5 bar die früher gewohnte leichte Verdrehbarkeit gewährleistet ist.

Lieferbar ohne Mehrkosten ab ca. November 2006.



SICHER UND SAUBER - SAFETY BREAKS

Die neue Broschüre "Safety Breaks" informiert übersichtlich über die gesamte ELAFLEX Safety Break Familie.

Allen gemeinsam: wiederverwendbar, zuverlässig, hohe Durchflussleistung.

Wir weisen auf folgende Neuerungen hin:

- PSB: Pump Break für Hochschlauchsäulen. Unauffällige, senkrechte Anbringung, der hässliche und teure Zwischenschlauch entfällt. Siehe auch Information 3.05.
- SSB 25 für ZVA 25: seit 2004 zuverlässig im Einsatz, löst bisherige Lösung (SSB 16 mit Adapter) ab. Wettbewerbsvorteile: sehr leicht, keine Gewindefresser, preisgünstiger und natürlich auch wiederverwendbar.
- ARK 19 Mod.2 für Autogas-Zapfschläuche, aus korrosionsfesten und funkenvermeidenden Werkstoffen. Nach einem Abriss kann auch unter Druck wieder zusammengekuppelt werden. Die neue Breaktülle BS 19 aus PU schützt die Kupplung gegen äußere Beschädigungen.

'BREAK SLEEVES' AUS PU

Farbige Schutztüllen für unsere Safety Breaks werden zukünftig nicht mehr aus Weich-PVC, sondern aus wertvollerem Polyurethan hergestellt.

Vorteile: höchste Beständigkeit gegen Verfärbung und Verhärtung bei Kraftstoffeinwirkung. Bereits umgestellt wurden die Tüllen für alle Safety Breaks DN 16 und für ARK 19. Zur Unterscheidung wurde für die neuen Schutztüllen der Begriff 'Break Sleeves' BS gewählt.

'COLOUR SLEEVES' AUS PU

Die vor Jahren für Standard-Zapfschläuche eingeführten kurzen Sortentüllen aus Polyurethan haben sich im Praxiseinsatz bewährt.

Die Produktion der alten langen Sortentüllen ST aus Weich-PVC (siehe Seite 211) wird eingestellt. Falls für den Servicebereich diese alten Typen noch unbedingt benötigt werden, bitte ETT ansprechen.

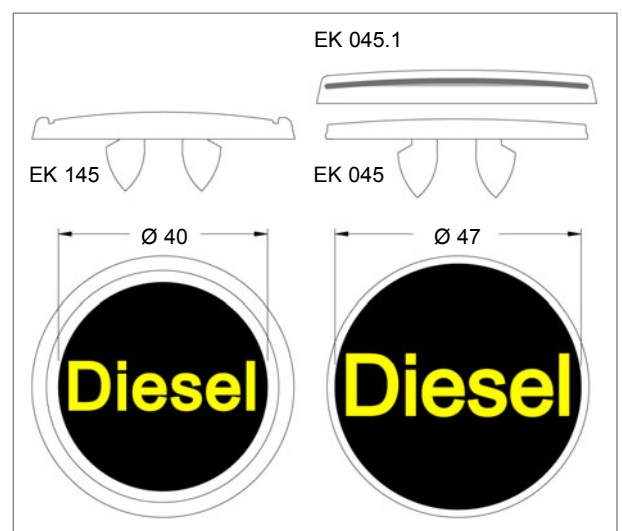
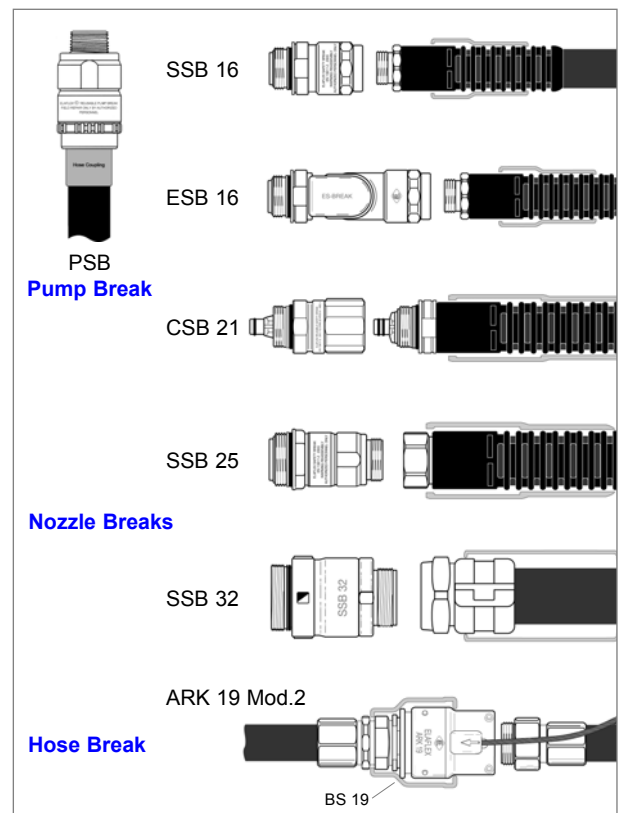
NEUES PLAKETTENSYSTEM MIT HAUBE

Das System besteht aus der weißen Basisplakette (EK 045), einer bedruckten Einlegefolie und der Klarsicht-Schutzhaube (EK 045.1). Statt der Einlage kann die Basisplakette auch mit den bisherigen Motiven 30% größer bedruckt werden.

Die Haube bietet Wetterschutz und macht vor allem eine schnellere Eigenherstellung mit selbst gedruckten Einlagen möglich.

Die vergrößerte Druckfläche ermöglicht eine deutlichere BENZIN- oder DIESEL-Kennzeichnung. So kann das neue Plakettensystem mithelfen, die Anzahl der Fehlbetankungen zu verringern. - Weitere Informationen durch Abteilung ETT.

Die bisherigen Produktplaketten EK 145 sind weiterhin lieferbar. Alle Motive siehe Seite 512a.



SCHLAUCHLEITUNGS-KENNZEICHNUNG

Ein an COAX-Schlauchleitungen zapfsäulenseitig aufgebrachter Aufkleber informiert seit einiger Zeit über den Schlauchtyp, Länge und Herstellungsdatum.

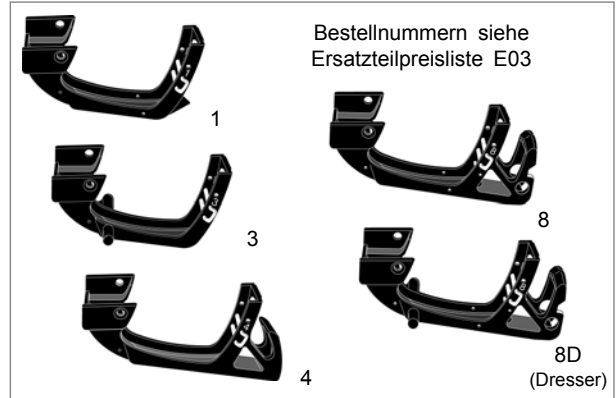
Jetzt wird diese Kennzeichnung auch für werksmontierte Slimline- und Contitan-Schlauchleitungen eingeführt.



ZVA-BÜGEL AUS PA SCHWARZ

Die schrittweise Umstellung unserer ZVA-Bügel von Aluminium auf verstärktes Polyamid schreitet nach den sehr guten Erfahrungen voran. Inzwischen werden die Bügel Nr. 1, 3, 4, 8 und 8D aus diesem hochwertigen schwarzen Kunststoff geliefert.

Neben Gewichtsersparnis und sehr guter Verschleißfestigkeit bietet diese Ausführung besseren Schutz vor Lackkratzern und die Möglichkeit des Einsatzes von Magneten für Reed-Schalter. Andere Bügelformen nach Kundenwunsch sind möglich.



BENZIN IM DIESELTANK!

Das passiert häufiger als man denkt. Das dünne Auslaufrohr für Benzin lässt sich leicht in den Einfüllstutzen für Dieseltanks stecken. Zwar wurden schon viele Vorschläge zur Vermeidung solcher Fehlbetankungen gemacht, aber der Aufwand zur Umrüstung der Zapfventile und Einfüllstutzen ist viel zu groß.

Eine deutlichere Kennzeichnung von BENZIN an der Zapfsäule *und* auf dem Zapfventil ist nach unseren Erfahrungen eine gute Hilfe, den Anwendern viel Ärger zu ersparen. Unmissverständliche Hinweise auf den Kraftstoff bedeuten dabei auch den Verzicht auf ablenkende Werbebotschaften.



SPLASH GUARD AUCH FÜR GR + DRIP STOP

Dieser Spritzschutz (Katalogseite 520) wird in Ländern benutzt, in denen es viele Fahrzeuge mit schlecht entlüftetem Einfüllstutzen gibt. Er soll vor dem sogenannten 'blow back' bzw. 'spit back' schützen.

Jetzt ist der Splash Guard auch für ZVA 200 GR und für ZVA Slimline mit DRIP STOP lieferbar. - Für verfügbare Farben und Preise bitte Abteilung ETT ansprechen.



NR-HÜLSENVERSCHRAUBUNGEN

Neben wiederverwendbaren Hülsenverschraubungen für Standard-Zapfschläuche bieten wir auf Kundenwunsch jetzt auch nicht demontierbare 'NR' - Verschraubungen an. Diese Type ist in einigen Ländern vorgeschrieben. ELAFLEX liefert die NR-Verschraubungen aber nur komplett montiert an Schlauchleitungen.

In der Norm EN 1360 zur Herstellung von Schlauchleitungen sind wiederverwendbare Verschraubungen und NR-Typen gleichgestellt. Für die Erstausrüstung neuer Zapfsäulen empfiehlt ELAFLEX jedoch die NR-Type. Wenn Lieferung und Montage in einer Hand liegen, lassen sich Garantiefälle schneller und reibungsloser abwickeln.

